

11.5.2020 - n-tv.de

Kardinal verteidigt umstrittene Unterschrift

Ein "unsichtbarer Feind" nutzt die Viruskrise, um eine Weltregierung aufzubauen. Das behauptet ein Aufruf, den auch die Unterschrift von Kardinal Müller zielt. Der Glaubensmann wird dafür teils scharf gerügt. Er sieht sich aber zu Unrecht in der Kritik.

...

Die katholische Laienbewegung "Wir sind Kirche" zeigte sich entsetzt darüber, wie bekannte Kirchenmänner sich verantwortungslos zu Handlangern von Verschwörungstheoretikern machen ließen. Die Papst-Gegner machten sich lächerlich und könnten nicht mehr ernst genommen werden, erklärte "Wir sind Kirche" weiter. Papst Franziskus hatte sich Mitte 2017 von Müller als Chef der Glaubenskongregation getrennt.

<https://www.n-tv.de/panorama/Kardinal-verteidigt-umstrittene-Unterschrift-article21771378.html>

Zuletzt geändert am 13.05.2020